

Ski alpin | 17. Januar 2008

Punktekampf im dichten Schneefall

LEKI JO Alpin-Cup BOSV am Hasliberg

Am vergangenen Samstag fanden die Punkterennen 3 und 4 des BOSV/LEKI JO-Cup am Hasliberg statt. Im dichten Schneefall kämpften sich die Nachwuchsfahrer durch die Slalomstangen – doch bis ins Ziel schafften es viele von ihnen nicht.



Bei Schneetreiben und blinder Sicht fanden die Punkterennen am Hasliberg statt.

Foto: Eingesandt

Am Freitag sorgte noch der Föhn dafür, dass die Bahnen ihren Betrieb einstellen mussten und entsprechend wurde um die Durchführung der beiden Punkterennen gezittert. In der Nacht auf Samstag brach der Föhnsturm zusammen und das Wetter zeigte sich den ganzen Samstag von seiner winterlichsten Seite: es schneite, schneite und schneite. Sowohl für die Nachwuchsathleten sowie das OK unter der Leitung von Marco Schaad, Präsident des Skiclubs Hasliberg, war dieses Wetter eine grosse Herausforderung. Die Rutschequipe musste den Neuschnee immer wieder aus der Piste rutschen, um ein faires Slalomrennen bestreiten zu können. Das erste Rennen wurde um 10.15 Uhr gestartet und viele Athleten hatten ihre liebe Mühe mit dem dichten Schneefall und der blinden Sicht. Von insgesamt 168 Startenden konnten sich nur 100 Fahrerinnen und Fahrer klassieren und die restlichen 68 schieden aus oder mussten disqualifiziert werden. Bei den Mädchen stellte Alexandra Schübach aus Meiringen die beste Zeit auf und bei den Knaben gelang dies Rino Mani vom Skiclub Erlenbach. Kaum war der letzte Fahrer gestartet, wurde ein zweiter Slalomkurs gesetzt und zur Besichtigung frei gegeben. Bei den gleichen Bedingungen wurde um 13.50 Uhr zum Punkterennen Nummer 4 gestartet. Auch in diesem Lauf wurde das Ziel bei 167 Startenden nur von 122 erreicht. Die restlichen 45 Athleten fielen wiederum einem Fahrfehler oder einem Sturz zum Opfer. Bei diesem vierten Punkterennen erreichten Xenia Mani und Yannick Schmid die besten Zeiten. Die Rangverkündigung im Anschluss an das Rennen wurde in die Wärme, ins Berghaus Käserstatt, verschoben, und dort konnten sich die Fahrerinnen und Fahrer sowie das ganze Helferteam wieder aufwärmen. Am Samstag, 2. Februar, geht die Punktejagd in Gstaad weiter.

Pressedienst

Auszug aus den Ranglisten Punkterennen Nr. 3

Mädchen JO 1. 1. Martina Wyss, Lauterbrunnen, 48.46, 35.43 Punkte; 2. Sonja Zurbuchen, Habkern, 48.63, 37.69; 3. Giulia Roth, Saanen, 48.96, 42.09. Ferner: 6. Alyssa Schumacher, Grindelwald, 50.05, 56.6; 11. Tess Grünig-Hoppeler, Mürren, 54.43, 114.94; 13. Valerie Stämpfli, SAK Alpenregion, 55.41, 127.99; 14. Michelle Kämpf, Schwanden, 56.2, 138.52;

17. Mai Binggeli, SAK Alpenregion, 57.45, 155.16; 18. Kim Binggeli, SAK Alpenregion, 57.56, 156.63. **Mädchen JO 2:** 1. Alexandra Schüpbach, SAK Alpenregion, 45.8, 0 Punkte; 2. Xenia Mani, Schwenden, 45.97, 2.26; 3. Daniela Schneeberger, Eggwil, 46.69, 11.85. Ferner: 8. Joy Brog, SAK Alpenregion, 48.9, 41.29; 10. Jennifer Schumacher, Grindelwald, 50.1, 57.27; 16. Nicole Müller, Wilderswil, 53.99, 109.08; 19. Julia Zurbuchen, Habkern, 55.98, 135.59. **Knaben JO 1:** 1. Janic Hofmann, Schönried, 47.08, 14.05 Punkte; 2. Kevin Fasel, Schwarzsee, 47.35, 17.63; 3. Mario Reichen, Frutigen, 48.98, 39.24. Ferner: 5. Xavier Barlow, Wengen, 50.59, 60.58; 8. Kilian von Weissenfluh, SAK Alpenregion, 51.2, 68.66; 9. Lars Meerstetter, SAK Alpenregion, 51.3, 69.99; 11. Luca Lubasch, SAK Alpenregion, 51.79, 76.48; 12. Dani Brawand, Grindelwald, 52.08, 80.33; 17. Lukas Bütikofer, SAK Alpenregion, 54.45, 111.74; 19. Remo Weber, Stedtli-Unterseen, 55.35, 123.67; 20. Adrian Kohler, SAK Alpenregion, 55.48, 125.39; 23. Manuel Jucker, Grindelwald, 56.62, 140.5; 25. Patrick Maier, Stedtli-Unterseen, 57.46, 151.64; 26. Yanis Wälti, Ringgenberg, 58.34, 163.3. **Knaben JO 2:** 1. Rino Mani, Erlenbach, 46.02, 0 Punkte; 2. Matthias Haefeli, Grindelwald, 46.63, 8.09; 3. Sandro Grundisch, Gstaad, 47, 12.99. Ferner: 7. Kilian Schweizer, Wengen, 50.95, 65.35; 10. Ruedi Brawand, Grindelwald, 52.63, 87.62; 11. Pascal Schranz, Adelboden, 53.31, 96.63; 12. Benedict Barlow, Wengen, 53.35, 97.16; 15. David Steiner, SAK Alpenregion, 55.28, 122.74; 18. Ryan Regez, Wengen, 55.94, 131.49; 22. Lars von Allmen, Mürren, 58.07, 159.72; 23. Andy Mey, Grindelwald, 1.00.17, 187.56.

Punkterennen Nr. 4

Mädchen JO 1: 1. Nicole Turtschi, Faulensee, 54.77, 49.62 Punkte; 2. Giulia Roth, Saanen, 55.35, 56.6; 3. Nina Grundisch, Gstaad, 56.6, 71.66. Ferner: 4. Tess Grünig-Hoppeler, Mürren, 57.56, 83.22; 10. Mai Binggeli, SAK Alpenregion, 1.1.2021, 127.18; 13. Valerie Stämpfli, SAK, 1.2.2011, 138.02; 15. Caroline Bläsi, Bönigen, 1.3.1952, 155; 18. Kim Binggeli, SAK, 1.4.1969, 169.09. **Mädchen JO 2:** 1. Xenia Mani, Schwenden, 50.65, 0 Punkte; 2. Stephanie Marmet, Saanen, 50.93, 3.37; 3. Sandra Stucki, Schwarzsee, 52.34, 20.35. Ferner: 5. Julia Zurbuchen, Habkern, 52.63, 23.85; 6. Nicole Müller, Wilderswil, 53.09, 29.39; 8. Joy Brog, SAK Alpenregion, 53.24, 31.19; 12. Jennifer Schumacher, Grindelwald, 55.19, 54.68; 16. Laura Trachsel, Wengen, 57.68, 84.67. **Knaben JO 1:** 1. Mario Reichen, Frutigen, 53.24, 83.35 Punkte; 2. Janic Hofmann, Schönried, 54.57, 100.67; 3. Xavier Barlow, Wengen, 54.72, 102.62. Ferner: 4. Patrick Maier, Stedtli-Unterseen, 55.76, 116.17; 8. Lars Meerstetter, SAK Alpenregion, 56.25, 122.55; 9. Dani Brawand, Grindelwald, 56.27, 122.81; 13. Kai Jussel, Grindelwald, 57.04, 132.84; 15. Kilian von Weissenfluh, SAK Alpenregion, 57.45, 138.17; 16. Marco Just, Grindelwald, 57.49, 138.7; 18. Armin Willems, Grindelwald, 58.58, 152.89; 25. Manuel Jucker, Grindelwald, 1.00.83, 182.19; 27. Yanis Wälti, Ringgenberg, 1.2.1930, 201.34; 40. Cesar Richter, Stedtli-Unterseen, 1.6.1959, 257.21. **Knaben JO 2:** 1. Yannick Schmid, Frutigen, 46.84, 0 Punkte; 2. Reto Thalmann, Schwarzsee, 49.76, 38.03; 3. Andy Mey, Grindelwald, 51.56, 61.47. Ferner: 8. Matthias Haefeli, Grindelwald, 54, 93.25; 11. David Marty, SAK Alpenregion, 54.71, 102.49; 17. Sven Kohler, SAK Alpenregion, 56.69, 128.28; 18. Lars von Allmen, Mürren, 56.76, 129.19; 20. David Steiner, SAK, 57.93, 144.43; 23. Benedict Barlow, Wengen, 59.12, 159.92; 28. Michael Müller, Faulensee, 1.2.1937, 202.25.

ARTIKELINFO:

Online seit:
17.01.2008, 11.01 Uhr
Autor/in: Pressedienst
Seitenaufrufe: 160
Artikel Nr. 82453
Ausdruck vom: 20.01.2008

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
verlag@jungfrau-zeitung.ch